

Andri Gerber, Tibor Joanelly, Oya Atalay Franck (Hg.)

Proportionen und Wahrnehmung in Architektur und Städtebau

Maßsystem, Verhältnis, Analogie

Proportionssysteme dienten seit der Antike als Grundlage des Entwerfens. Kaum ein Artikel über ein neues Gebäude, der nicht dessen Proportionen lobt oder tadelt. Was aber ist mit Proportionen genau gemeint: ein objektiv anwendbares System von Maßen und Verhältnissen oder ein subjektives und persönliches Gefühl?

Architekturhistoriker und Architekten beleuchten das Verhältnis des Körpers zu seiner Umgebung sowie die Maßsysteme und Ideale, die daraus abgeleitet werden. So bieten sie einen Überblick zur Geschichte der Proportionen, ihren theoretischen Grundlagen und ihrer baulichen Anwendung.

Die Herausgeber und die Herausgeberin

Andri Gerber ist Architektur- und Städtebauhistoriker sowie Stadtmetaphorologe. Tibor Joanelly ist Architekt und Architekturpublizist. Beide lehren an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW). Oya Atalay Franck ist Direktorin der ZHAW, Departement Architektur, Gestaltung und Bauingenieurwesen.

Die AutorInnen und Interviewten

Benjamin Dillenburger, Zürich; Fabienne Hoelzel, Zürich/Stuttgart; Philippe Koch, Zürich; Oliver Lütjens, Zürich; Peter Märkli, Zürich; Martin Neukom, Zürich; Werner Oechslin, Einsiedeln; Thomas Padmanabhan, Zürich; Isabella Pasqualini, Paris; Philippe Rahm, Paris; Rainer Schützeichel, Zürich; Jonathan Sergison, Zürich/London; Martin Tschanz, Zürich



224 Seiten | 77 Abbildungen

17 × 24 cm, Broschur

€ 29,90 (D) | € 30,80 (A) | sFr 36,80

ISBN 978-3-496-01581-9